

Die NATO hat jetzt auch offiziell bestätigt, dass eine Befehlszentrale des US-Raketenabwehrschildes ihrem Luftwaffen-Hauptquartier AIRCOM auf der U.S. Air Base Ramstein zugeordnet ist. Beachten Sie bitte auch unseren Kommentar und den Appell an die Friedensbewegung.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 159/16 – 21.11.16

Das Allied Air Command in Ramstein übernimmt die Kontrolle über die Raketenabwehrbasis in Rumänien

HQ AIRCOM, 19.08.16

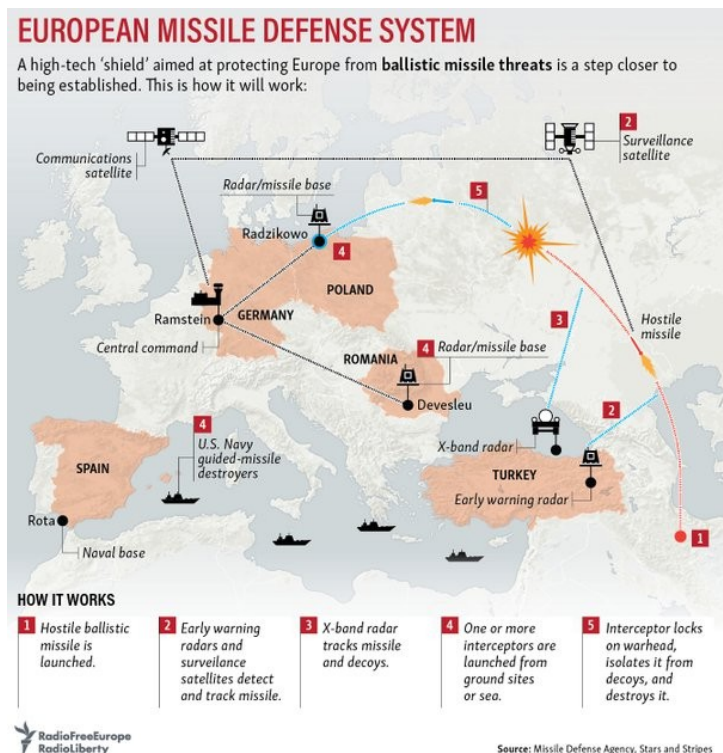
(<https://www.airn.nato.int/archive/2016/allied-air-command-takes-over-nato-first-permanent-ballistic-missile-defence-resource>)

RAMSTEIN, Deutschland – Heute wurde ein neuer Meilenstein bei der Entwicklung der NATO Ballistic Missile Defense / BMD (des Raketenabwehrschildes der USA und der NATO, s. http://www.nato.int/nato_static_fl2014/assets/pdf/pdf_2016_07/20160630_1607-factsheet-bmd-en.pdf) erreicht. General Wolters, der Kommandeur des Allied Air Command / AIRCOM (auf der U.S. Air Base Ramstein, s. <http://www.airn.nato.int/about-aircom> und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf) freut sich, mitteilen zu können, dass die erste landgestützte Raketenbasis des Raketenabwehrschildes, ein Aegis Ashore Missile Defense System (s. dazu auch https://en.wikipedia.org/wiki/Aegis_Ballistic_Missile_Defense_System) in Rumänien, dem AIRCOM unterstellt wurde.

"Das ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Verstärkung der BMD der NATO und zum Schutz Südeuropas, der Bevölkerung und der NATO-Streitkräfte," erklärte General Wolters.

Das (normalerweise auf Kriegsschiffen), bei Deveselu in Rumänien (aber) an Land stationierte Aegis-Raketenabwehrsystem stellt eine wesentliche Verbesserung der Verteidigungsfähigkeit der NATO dar. Das Kommando und die Kontrolle über das landgestützte Aegis-System (der U.S. Navy) wurde der NATO übertragen und wird jetzt vom AIRCOM, dem Hauptquartier aller NATO-Luftwaffen, in Ramstein ausgeübt.

"Die wichtigsten Aufgaben der NATO sind der Schutz und die Verteidigung ihrer Mitglieder; das Bündnis wird auch bald über das komplette Instrumentarium verfügen, das es braucht, um Feinde abzuschrecken und sein Territorium zu verteidigen," betonte General Wolters.



Grafik entnommen aus <http://www.defense-aerospace.com/articles-view/release/3/173811/aegis-ashore-missile-defense-site-in-romania-declared-operational.html>

Der Raketenabwehrschild der NATO ist rein defensiv. Weil die Bedrohung der NATO-Mitgliedsstaaten durch ballistische Raketen ständig wächst, muss auch die Raketenabwehr ausgebaut werden. Sie ist aber nicht gegen Russland gerichtet und wird deshalb auch dessen strategische Abschreckungsfähigkeit nicht untergraben. Der Raketenabwehrschild (der USA) und der NATO soll Raketen abfangen, die von außerhalb des NATO-Gebietes kommen.

Die taktische Verantwortung für den Abwehrschild liegt beim einzigen für den Luft- und Weltraum verantwortlichen Kommando der NATO, dem AIRCOM auf der Air Base Ramstein in Deutschland. Sie wird rund um die Uhr von einem internationalen Team, der Ballistic Missile Defense Operation Cell (s. <https://www.airn.nato.int/page8021748>), wahrgenommen.

(Wir haben die Meldung komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links und einer Hervorhebung versehen. Nach unserem Kommentar drucken wir den Originaltext ab.)

Unser Kommentar

Diese kurze Meldung enthält gleich fünf faustdicke Lügen. 1. Lüge: Der Raketenabwehrschild ist keineswegs nur defensiv, denn seine unter US-Kommando stehenden landgestützten oder schwimmenden Raketenbasen könnten auch mit atomaren Mittelstreckenraketen bestückt werden, die natürlich reine Angriffswaffen sind. Außerdem soll er einen atomaren Erstschlag der USA und der NATO gegen Russland absichern.

2. und 3. Lüge: In Wirklichkeit ist der Raketenabwehrschild – wie schon die Kartenskizze auf S. 1 zeigt – in erster Linie gegen Russland gerichtet (weitere Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06316_200516.pdf) und soll – auch wenn das bestritten wird – natürlich dessen strategische Abschreckungsfähigkeit aushebeln und nach einem atomaren Erstschlag der USA und der NATO möglichst alle russischen Interkontinentalraketen, die noch starten konnten, über Europa abfangen.



Screenshot aus https://www.youtube.com/watch?v=Or_sZ99QyWU

4. Lüge: Das AIRCOM in Ramstein ist auch nicht die einzige Befehlszentrale für den Raketenabwehrschild, denn in den Rhine Ordnance Baracks auf der Vogelweh bei Kaiserslautern lässt die U.S. Army von ihrem 10th Army Air and Missile Defense Command / AAMDC (dem 10. Luft- und Raketenabwehr-Kommando, weitere Informationen dazu s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP16212_120912.pdf) eine zweite gleichwertige Befehlszentrale betreiben, könnte den Raketenabwehrschild also auch völlig ohne Beteiligung der NATO nutzen.



X-Band-Radar wie in Kürecik, Türkei (Screenshot aus <https://www.youtube.com/watch?v=ae5VmVwfWmk>)

5. Lüge: Der NATO-Raketenabwehrschild ist eigentlich ein US-Raketenabwehrschild. Denn die bis jetzt existierenden Komponenten – das X-Band-Radar in der Türkei (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP05412_020312.pdf), die Aegis-Raketenbasis in Rumänien (http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP00416_080116.pdf) und die vier im spanischen Rota stationierten, ebenfalls mit dem Aegis-System ausgerüsteten Lenkwaffenzerstörer (weitere Infos dazu unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP02314_090214.pdf) gehören und unterstehen den US-Streitkräften (s. http://www.nato.int/nato_static_fl2014/assets/pdf/pdf_2016_07/20160630_1607-factsheet-bmd-en.pdf) und sind allenfalls an die NATO ausgeliehen.



Aegis-Zerstörer mit Raketensilos im Vordergrund
(Screenshot aus https://www.youtube.com/watch?v=5ACFAx_IlgU)



Aegis-Raketenbasis in Rumänien (Screenshot aus <https://www.youtube.com/watch?v=eicnp8Wkffw>)

Die unter den Screenshots verlinkten Videos sind auch sehr informativ und vermitteln einen guten Eindruck von der Befehlskette und der Funktionsweise des Raketenabwehrschildes.

Aus diesen Videos geht außerdem hervor, dass ballistische Raketen beim Wiedereintritt in die Atmosphäre auch mit Patriot-Luftabwehrraketen (weitere Infos dazu unter <http://www.n-tv.de/politik/dossier/Das-koennen-die-Patriots-article9686481.html> und <http://www.abendblatt.de/region/article206891227/Patriot-Waffensysteme-von-Tuerkei-Einsatz-zu-rueck.html>) abgeschossen werden können, wie sie auch die Bundeswehr besitzt.



Mobiles Patriot-System
Screenshot aus https://www.youtube.com/watch?v=Or_sZ99QyWU)



Mobiles THAAD-System
(Screenshot aus https://www.youtube.com/watch?v=Or_sZ99QyWU)

Die beiden landgestützten stationären Aegis-Raketenabwehrsysteme in Rumänien und Polen (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP06416_230516.pdf) sollen später durch eine unbekannte Anzahl mobiler THAAD-Systeme (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Terminal_High_Altitude_Area_Defense) ergänzt werden.

Bereits im Oktober 2012 wurde im Warrior Preparation Center im Kaiserslauterer Stadtteil Einsiedlerhof (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP07508_290408.pdf und <http://www.globalsecurity.org/military/facility/einsiedlerhof.htm>) das European Integrated Air and Missile Defense Center / EIAMDC (das Integrierte Europäische Luft- und Raketenabwehrzentrum) eröffnet. Das EIAMDC ist zuständig für die aufwendige Ausbildung und das Training von Soldaten, die den Raketenabwehrschild der USA und der NATO für Europa bedienen sollen. (Weitere Informationen dazu sind aufzurufen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP18712_141012.pdf .)



Emblem entnommen aus http://www.dtic.mil/doctrine/training/conferences/wjts11_1/wjts11_1wpc.pdf

Die aufgezählten Fakten müssten eigentlich alle Zweifler davon überzeugen, dass von der U.S. Air Base Ramstein und den US-Militäranlagen in ihrer Umgebung nicht nur Bedrohungen für die Menschen der Länder ausgehen, über denen US-Killerdrohnen kreisen (s. unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP14415_060815.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP14515_060815.pdf). Von Ramstein und den anderen im Kreis und in der Stadt Kaiserslautern (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf) konzentrierten militärischen Einrichtungen gehen auch direkte Gefahren für die Bewohner der Region Kaiserslautern, des Landes Rheinland-Pfalz, ganz Süddeutschlands und angrenzender Gebiete in Luxemburg, Frankreich, der Schweiz und Österreich aus. Denn in Kenntnis der akuten Bedrohungslage hat der

russische Generalstab ganz sicher bereits Atomraketen mit so großer Sprengkraft auf die Primärziele in der Westpfalz ausrichten lassen, dass die gesamte Region beim Anflug der ersten US-Atomraketen auf Russland sofort komplett ausgelöscht und das Umland in einem Radius von mehreren Hundert Kilometern mit radioaktivem Fallout verseucht würde.

Die Kampagne Stopp Ramstein, die zu einem Vorbereitungstreffen am 26. November nach Frankfurt am Main eingeladen hat, sollte die Anwohner der Air Base Ramstein und die gesamte Friedensbewegung der Bundesrepublik Deutschland schnellstmöglich über die reale Lebensgefahr aufklären, die vor allem von den in Ramstein und Kaiserslautern gelegenen Befehlszentralen für den US-Raketenabwehrschild ausgeht. Dazu müsste spätestens von Jahresbeginn an bis zur Bundestagswahl, die nach Art. 39 GG zwischen dem 23. August und dem 22. Oktober 2017 – vermutlich aber am Sonntag, dem 17. oder 24. September 2017 – stattfinden wird, eine gut geplante bundesweite Aufklärungsaktion laufen. Dabei könnten auch die Überlegungen, die wir bereits unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP11416_220816.pdf angestellt haben, ganz hilfreich sein.



ALLIED AIR COMMAND
RAMSTEIN AIR BASE GERMANY



Allied Air Command takes over NATO's first permanent Ballistic Missile Defence resource

HQ AIRCOM
19 Aug 2016

RAMSTEIN, Germany – Today a new milestone in the development of NATO Ballistic Missile Defense (BMD) has been reached. Commander Allied Air Command, General Wolters is pleased to announce the achievement of the transfer of authority over NATO's first permanent Ballistic Missile Defense engagement resource, the Aegis Ashore Missile Defense System in Romania.

"This is a significant step toward the aim of NATO BMD, offering a stronger capability to defend populations, territory, and forces across southern NATO Europe" says General Wolters.

The Aegis Ashore site located in Deveselu, Romania is a substantial increase in NATO's defence capability. The command and control of the Aegis Ashore has been transferred to NATO and is now being conducted from Headquarters Allied Air Command, Ramstein, Germany.

"The greatest responsibility of the Alliance is to protect and defend its members, and NATO will maintain the full range of capabilities necessary to deter and defend" General Wolters says.

NATO's BMD capability is purely defensive. The threat to NATO member countries, posed by the proliferation of ballistic missiles, continues to increase and missile defence forms part of a broader response to counter it. NATO missile defence is not directed against Russia and will not undermine Russia's strategic deterrence capabilities. It is intended to defend against potential threats emanating from outside the Euro-Atlantic area.

The tactical responsibility lies at NATO's single command for air and space matters – the Allied Air Command, located in Ramstein, Germany. The standing mission of defending

NATO population, territory and forces against Ballistic Missile threats is done by a 24 hour watch team – the Ballistic Missile Defence Operation Cell.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern